

Hans Mörntter, parteiloser OB-Kandidat in Köln

Ich stehe klar für eine deutliche Reduzierung des Nachtflugbetriebs in Köln-Bonn. Ein echtes Nachtflugverbot – wie es in Düsseldorf oder Frankfurt besteht – muss unser Ziel sein.

Claudia Wieja, Bürgermeisterin Stadt Lohmar

Nachtflugverbot: Ein komplettes Nachtflugverbot am Flughafen Köln/Bonn halte ich aus rechtlichen und politischen Gründen derzeit für nur schwer durchzusetzen, insbesondere aufgrund der starken Stellung des Frachtverkehrs am Standort.

Inga Feuser und Peter Jüde, Gut und Klima Köln

Ja, ich bin für ein Nachtflugverbot.

Heiner Kockerbeck „Die Linke“

Ich stehe, wie meine Fraktion Die Linke, für ein Nachtflugverbot für Passagier- und Frachtmaschinen am Flughafen Köln/Bonn

Benedikt Rees (Klimaliste-Leverkusen)

„Ihrem Forderungskatalog möchte ich mich im vollem Umfang anschließen. Oberstes Ziel sollte die Einführung eines generellen Nachtflugverbotes am Flughafen Köln/Bonn sein, so wie es an anderen Flughäfen bereits seit Jahren besteht.“

Dr. Max Leitterstorf CDU Sankt Augustin

Ich unterstütze die seitens des Sankt Augustiner Stadtrates vertretene Position eines Nachtflugverbots für Passagierflüge in der Kernzeit von 00:00 bis 05:00 Uhr ausdrücklich.

Ariane Schulze, FDP-Bürgermeisterkandidatin für Hennef

Der Flughafen Köln-Bonn hat sich als ein sehr großer Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber in der Region etabliert. Diese wirtschaftliche Unabhängigkeit des Flughafens wird von mir und meiner Partei unterstützt.

Mario Dahm, Bürgermeister Hennef, SPD

Der Handlungsspielraum für eine Kommunalverwaltung ist dabei leider weiterhin sehr gering. Die Stadt Hennef bringt sich und die Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürger in der Fluglärmkommission ein und wird dies mit mir als Bürgermeister auch weiterhin tun.

M. Schuster, Stv. Sprecher im AfD Stadtverband Sankt Augustin & Bürgermeisterkandidat

Keine Passagierflüge Nachts.

Von einem generellen Flugverbot halte ich nichts.